



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Willkommen in der Regionalwerkstatt





Fortschreibung der Leitlinie Bildung



Hans Sauer
Stiftung



Hans Sauer Stiftung



Hans Sauer
1923 – 1996

(...) „Hans Sauer gründete 1989 seine Stiftung mit der Vision, dass Innovationen zukünftig generell aus einer sozialen und ethischen Motivation heraus entstehen und damit messbaren und spürbaren gesellschaftlichen und ökologischen Nutzen stiften.“





Partizipation



Transdisziplinarität



**Gestaltung und
Innovation**



Fortschreibung der Leitlinie Bildung

Ausgangspunkt:

Auftrag zur Fortschreibung durch den Stadtrat (Herbst 2020)

- Leitlinie Bildung formuliert als Teil der PERSPEKTIVE MÜNCHEN den verbindlichen Rahmen für das kommunale Handlungsfeld Bildung
- Das in der Leitlinie Bildung 2010 verankerte Leitziel **Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit** hat nichts von seiner Bedeutung und Aktualität verloren, wurde durch die Corona-Pandemie leider noch verstärkt
- veränderte Rahmenbedingungen erfordern eine Weiterentwicklung der bildungspolitischen Zielsetzungen (demografische Entwicklung, gelingende Integration bei gewachsener Heterogenität, Bildung für nachhaltige Entwicklung (Selbstverpflichtung der Stadtverwaltung zur Klimaneutralität 2030))



Fortschreibung der Leitlinie Bildung

Anknüpfungspunkte für eine zukunftsfähige solidarische Münchner Stadtgesellschaft:

- Weiterentwicklung der Bildungslandschaft: Kita, Schule und andere Lernorte
- Weiterentwicklung der Bildungsinhalte: formale, non-formale und informelle Bildung
- Weiterentwicklung der Formate zur Vermittlung von Bildungsinhalten: analog – digital
- Schnittstelle zu anderen Leitlinien: Kulturelle Bildung, Konzept "Bildung für nachhaltige Entwicklung - Vision 2030", Soziales, Gesundheit, Familie, Digitale Transformation...



Bildungsgerechtigkeit



Bildungsgerechtigkeit /Chancengleichheit (Fokus auf die Dimensionen von Bildungsungleichheiten: Gender, Migration, Behinderung und soziale Herkunft sowie weiteren Diskriminierungskategorien) und **Inklusion**

→ *Fragestellung: z.B. „Wie wird Bildung ALLEN gerecht?“*

Digitalisierung



Digitalisierung / Medienbildung/kompetenzen

→ *Fragestellung: z.B. „Was braucht es, damit Digitalisierung zu einem Instrument der Bildungsgerechtigkeit wird?“*

Bildungsinhalte



Bildungsinhalte - insbes. Fokus auf: Demokratiebildung, Partizipation/Teilhabe, Diversität/Vielfalt/ Gendergerechtigkeit, Gesundheit, Sport/Bewegung, Kultur, Inklusion

→ *Fragestellung: z.B. „Wo/Wie kann Sport/Bewegung/Entspannung/Ernährung in den (Bildungs)alltag integriert werden?“ oder „Wie werden Kinder, Schüler* innen und junge Erwachsene an Entscheidungs- und Bildungsprozessen beteiligt?“*



Bildungsorte

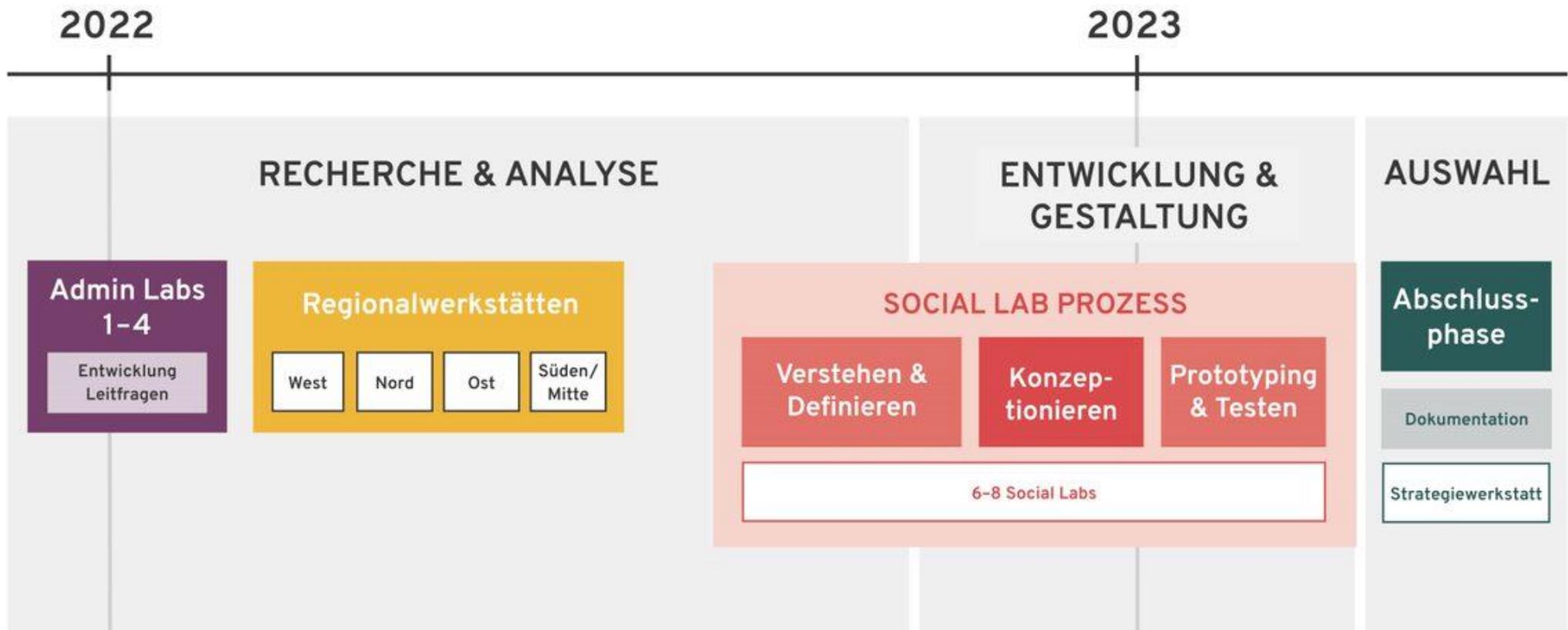


Bildungsorte - insbes. Lebensraum Schule, Entwicklung der Bildungslandschaft/ Sozialraum, außerschulische Bildung, Strukturen/Infrastruktur, inkl. Personalgewinnung und Personal “gesund erhalten”

→ *Fragestellung: z.B. Wie stellen Sie sich Bildungsorte/Bildungslandschaften vor, die allen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen offen stehen?*



Prozessübersicht





Das Admin Lab

Webex

30:59 Meeting-Information

Es spricht: **Conor Trawinsk / HSSi (Mit...**

Layout

Stummschalten

Video stoppen

Freigeben





Ergebnisse aus dem Admin Lab

1 **Impuls-Input BNE**

Jennifer Leis

BNE VISION 2030
MÜNCHEN LERNT
gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

2 **ADMIN LAB 2 // 08.12. & BERATUNGSTERMINE**
ADMIN LAB 2 // 08.12. & Beratungstermine

3 **LEITFRAGEN AUS DEN UNTERARBEITSGRUPPEN**

Unterarbeitsgruppen

40 Leitfragen

Bildungsgerechtigkeit

Digitalisierung

Inklusion

Visiting Sculptor

Visiting Artist

Visiting Visionary

Conor Trawinski

Markus Novak

Gabriele N.

Visiting Builder

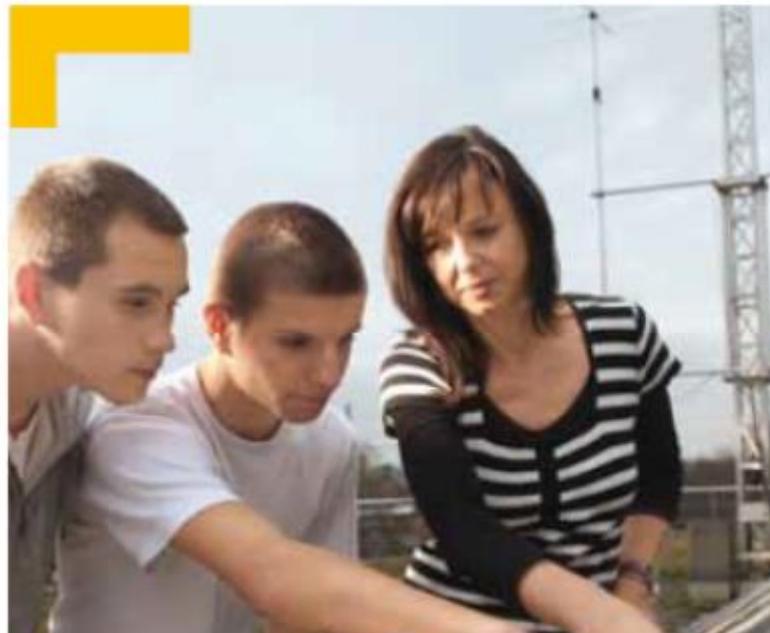


Wir werfen noch einen Blick zurück

Leitlinie Bildung

Perspektive München | **Konzepte**

Leitlinie Bildung
**Bildung in München – gerecht, zukunftsichernd,
großstadtorientiert und weltoffen**



Lokales Bildungsmanagement (Kommunales Bildungsmanagement, Programm „Lernen vor Ort“)

(Stand: 03/2022)



Projektbeschreibung:

BildungsLokale sind teilräumlicher Ausdruck der Umsetzung einer quartiersorientierten Bildungsentwicklungsstrategie in der LH München.

Ziel ist es, mehr Bildungsgerechtigkeit herzustellen, die gesellschaftlichen und teilräumlichen Integrationschancen zu erhöhen sowie die Stadtquartiere als Lern- und Erfahrungsorte weiterzuentwickeln.

Lokales Bildungsmanagement entwickelt Strukturen der Zusammenarbeit zum Aufbau einer Lern- und Bildungslandschaft und unterstützt – quartiersorientiert – die professions- und einrichtungsübergreifende Gestaltung von Bildungsübergängen.

Lokale Bildungsberatung berät die Bürger_innen zu bildungsrelevanten Themen, organisiert Angebote der Grundbildung sowie der Sprach- und Lernförderung, unterstützt bürgerschaftliches Engagement und stärkt die Nachbarschaft als Ort des informellen Lernens.

Zuständiges Referat und Abteilung:

Referat für Bildung und Sport – Bildung im Quartier

Projektphase beendet, **BildungsLokale** verstetigt und weitere etabliert.

Ende 2022 sind in München **neun BiLoks** in Betrieb (Hasenberg, Neuperlach, Schwanthalerhöhe, Neuaußing/Westkreuz, Ramersdorf, Berg am Laim, Riem, Giesing und Freiamt).

Ein **mobiles Bildungsmanagement** – in enger Zusammenarbeit mit den Quartiersmanagements der „Sozialen Stadt“ sowie als Vorbereitung für die Einrichtung weiterer Bildungs-Lokale – wurde in 2019 aufgebaut und **betreut** derzeit **drei Stadtquartiere** (Blumenau, Moosach, Milbertshofen).

Link: <https://www.pi-muenchen.de/profil/wir-ueber-uns/fachbereiche/fachbereich-bildung-im-quartier/>

StadtschülerInnenvertretung (SSV)

(Stand: 03/2022)



Projektbeschreibung:

Die StadtschülerInnenvertretung (SSV) ist ein demokratisch legitimiertes städtisches Gremium zur Vertretung der Interessen der Schülerinnen und Schüler.

Aufgrund fehlender staatlicher Vorschriften schafft die LHM Ressourcen, Rahmen und Strukturen, innerhalb derer – auf freiwilliger Basis für die Beteiligten – eine stadtweite Vertretung der Schülerinnen und Schüler mit Kompetenzen innerhalb des kommunalen Rahmens geschaffen wird.

Zuständiges Referat und Abteilung:

Referat für Bildung und Sport - GB A und PI-ZKB

Sachstand: Projektphase beendet

Die StadtschülerInnenvertretung (SSV) ist in der Bildungslandschaft München etabliert.

Die SSV ist ein Baustein zur Verbesserung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in München und räumlich im Haus der Schüler*innen (MHDS) angesiedelt.

Link: <https://www.ssv-muenchen.de/>

Bedarfsorientierte Budgetierung (BoB) an städtischen weiterführenden Schulen - Stand: 04/2022 (städt. Realschulen, städt. Schulen besonderer Art, städt. Gymnasien, städt. Wirtschaftsschulen)



Zuständiges Referat und Abteilung:

Referat für Bildung und Sport - Abteilung: PI-ZKB-STAB

Sachstand:

- Projektphase im Bereich der städtischen **allgemeinbildenden Schulen** beendet und in die Nachhaltigkeit überführt sowie auf den städtischen beruflichen Bereich ausgeweitet

Projektbeschreibung:

Die Bedarfsorientierte Budgetierung umschreibt die gezielte Förderung von städt. weiterführenden Schulen durch Bereitstellung von zusätzlichen Lehrerwochenstunden zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern. Förderschwerpunkte sind:

- Förderung im Unterricht (z.B. Sprachförderung, Teamteaching, Stundenteilungen...)
- Beratung (Coaching von Schülerinnen und Schülern)
- Sozialpädagogik an Schulen

Diese von den Schulen selbst ausgewählten Fördermaßnahmen zielen auf einen besseren Ausgleich von gruppenspezifischen bzw. herkunftsbedingten Benachteiligungen ab.

Zum Schuljahr 2012/13 wurde die BoB an vier städt. Schulen eingeführt und der Ausbau auf alle städt. Schulen zum Schuljahr 2016/17 abgeschlossen.

Zusatzinformationen:

Ausweitung der Bedarfsorientierten Budgetierung

- auf ausgewählte Berufsschulen ab SJ 2016/17
- auf berufliche Schulen mit Schwerpunkt Heterogenität ab SJ 2019/20

Link:

<https://www.pi-muenchen.de/profil/wir-ueber-uns/stabsstelle-kommunales-bildungsmanagement/>

Nachrichtlich:

Ein staatliches Pendant zur BoB stellt der zeitgleich eingeführte staatliche **Integrationszuschlag für Ballungsräume** dar. Ein weiteres Förderinstrument seitens des Freistaats zur Erhöhung der Teilhabechancen für Kinder mit Migrationshintergrund bzw. mit Sprachförderbedarf.



Noch mehr Infos zu den bisherigen Leitprojekten.



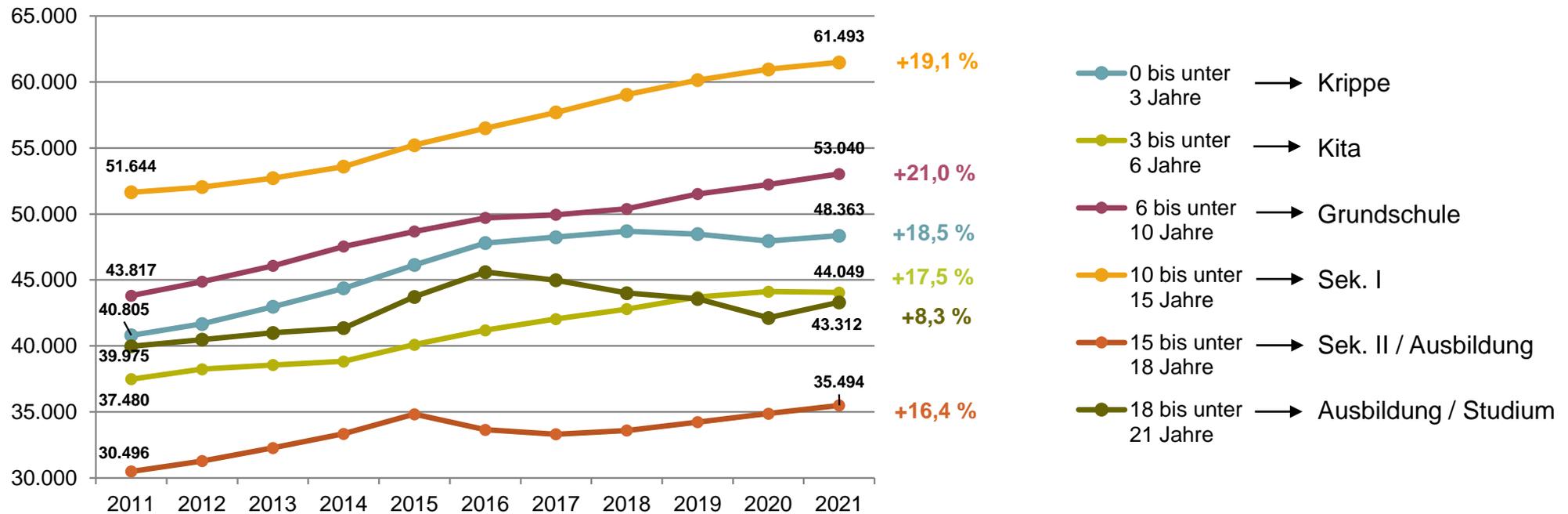
Münchner Bildungsmonitoring

Fortschreibung Leitlinie Bildung
Input - in den Regionalwerkstätten

Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Stabsstelle Kommunales Bildungsmanagement
Wolfgang Krug (w.krug@muenchen.de)
Dr. Angelika Traub (angelika.traub@muenchen.de)



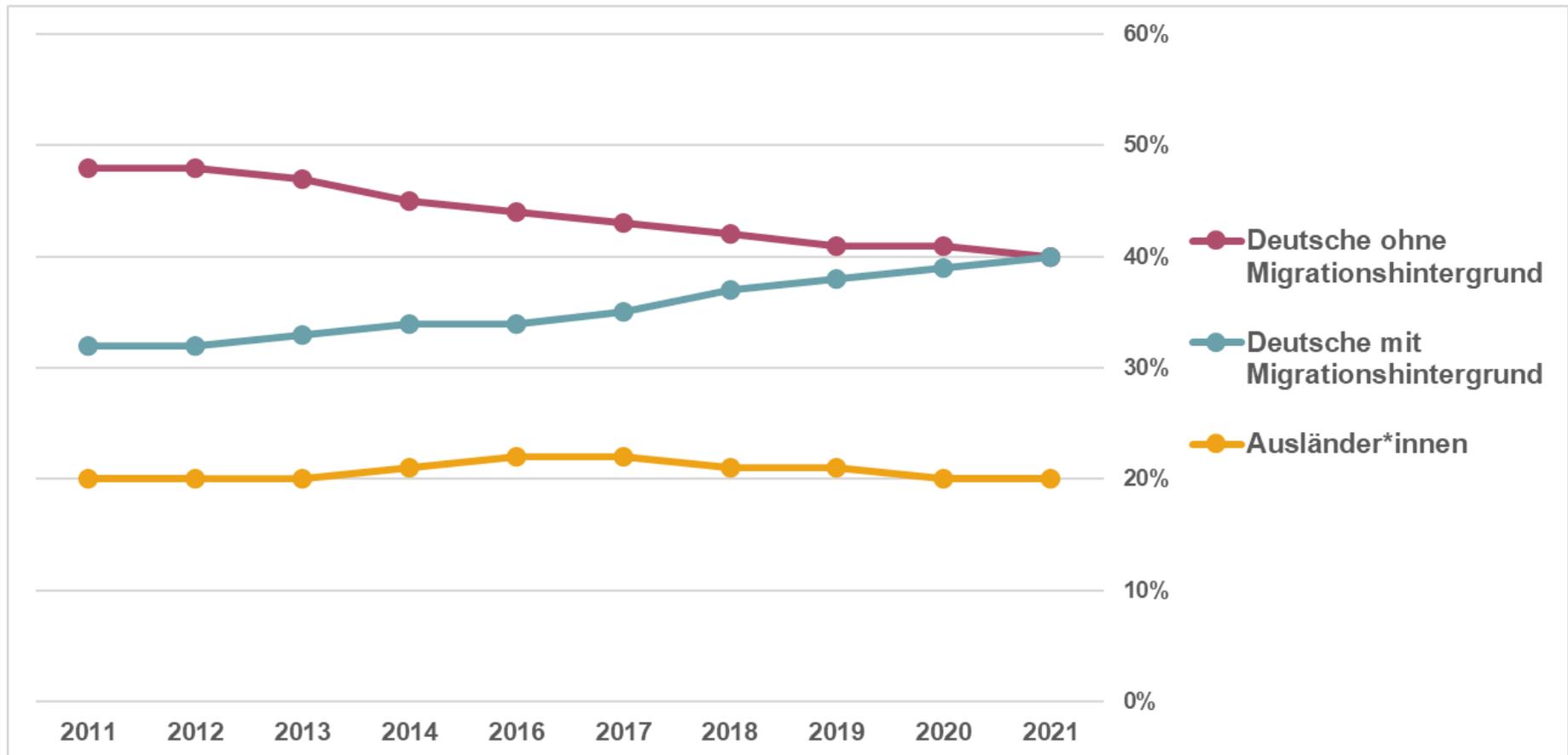
Bevölkerungswachstum bei den bis 21-Jährigen



Die Gruppe der bis unter 21-Jährigen wächst in 10 Jahren von rund 244.000 auf rund 286.000 (+ 42.000)



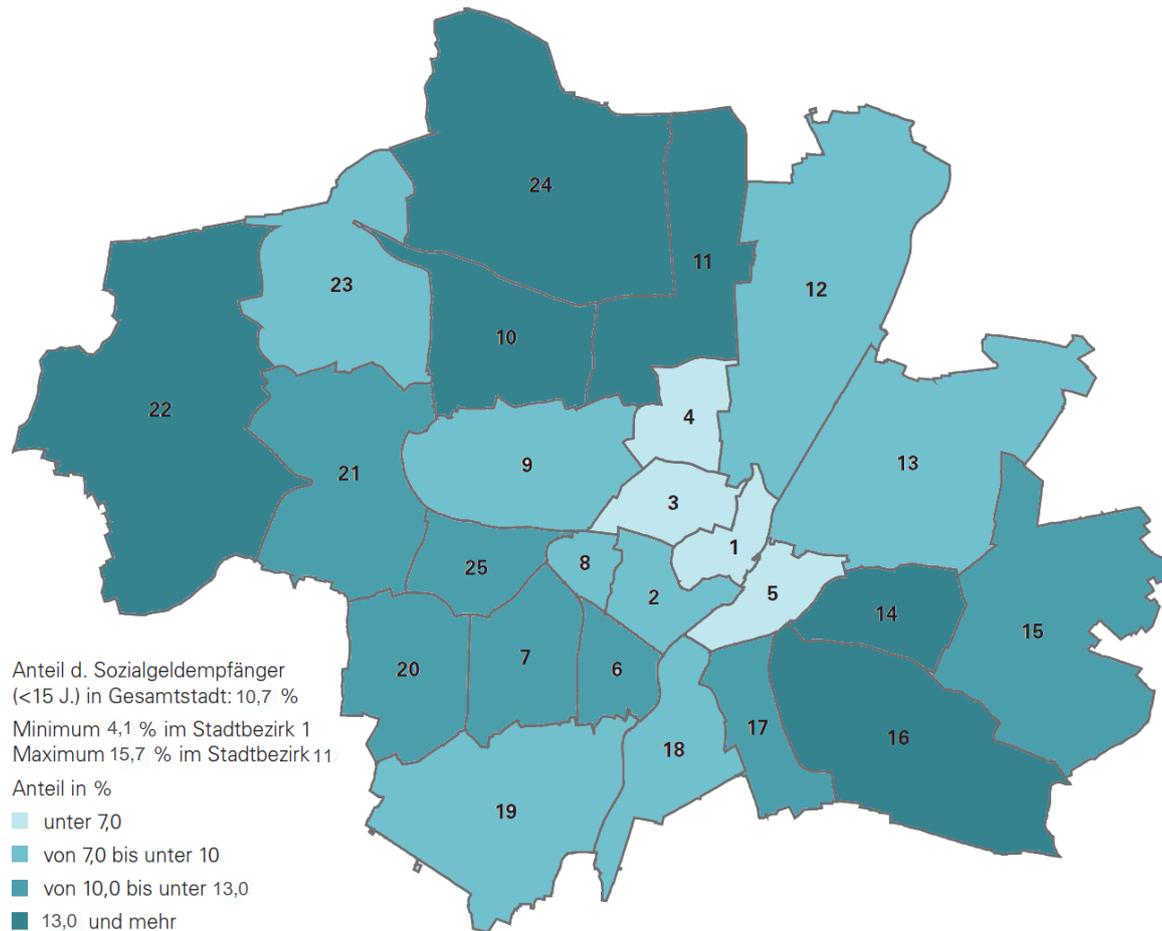
Bevölkerung im Alter bis 21 Jahre, in %



* Für 2015 liegen keine Daten vor



Anteil der Kinder im SGB II-Bezug (Sozialgeld bis 15 Jahre) nach Stadtbezirk zum 30.06.2021



- 1 Altstadt – Lehel
- 2 Ludwigvorstadt – Isarvorstadt
- 3 Maxvorstadt
- 4 Schwabing West
- 5 Au – Haidhausen
- 6 Sendling
- 7 Sendling – Westpark
- 8 Schwanthalerhöhe
- 9 Neuhausen – Nymphenburg
- 10 Moosach
- 11 Milbertshofen – Am Hart
- 12 Schwabing – Freimann
- 13 Bogenhausen
- 14 Berg am Laim
- 15 Trudering – Riem
- 16 Ramersdorf – Perlach
- 17 Obergiesing – Fasanengarten
- 18 Untergiesing – Harlaching
- 19 Thalkirchen – Obersendling – Forstenried – Fürstenried – Solln
- 20 Hadern
- 21 Pasing – Obermenzing
- 22 Aubing – Lochhausen – Langwied
- 23 Allach – Untermenzing
- 24 Feldmoching – Hasenbergl
- 25 Laim

Sozialindex München

Indikator für die sozialräumliche Bildungsbetrachtung



Variablen des Sozialindex

- Kaufkraft der Haushalte
- Haushalte nach Bildungsstand (FHR)
- Ausländer*innenanteil

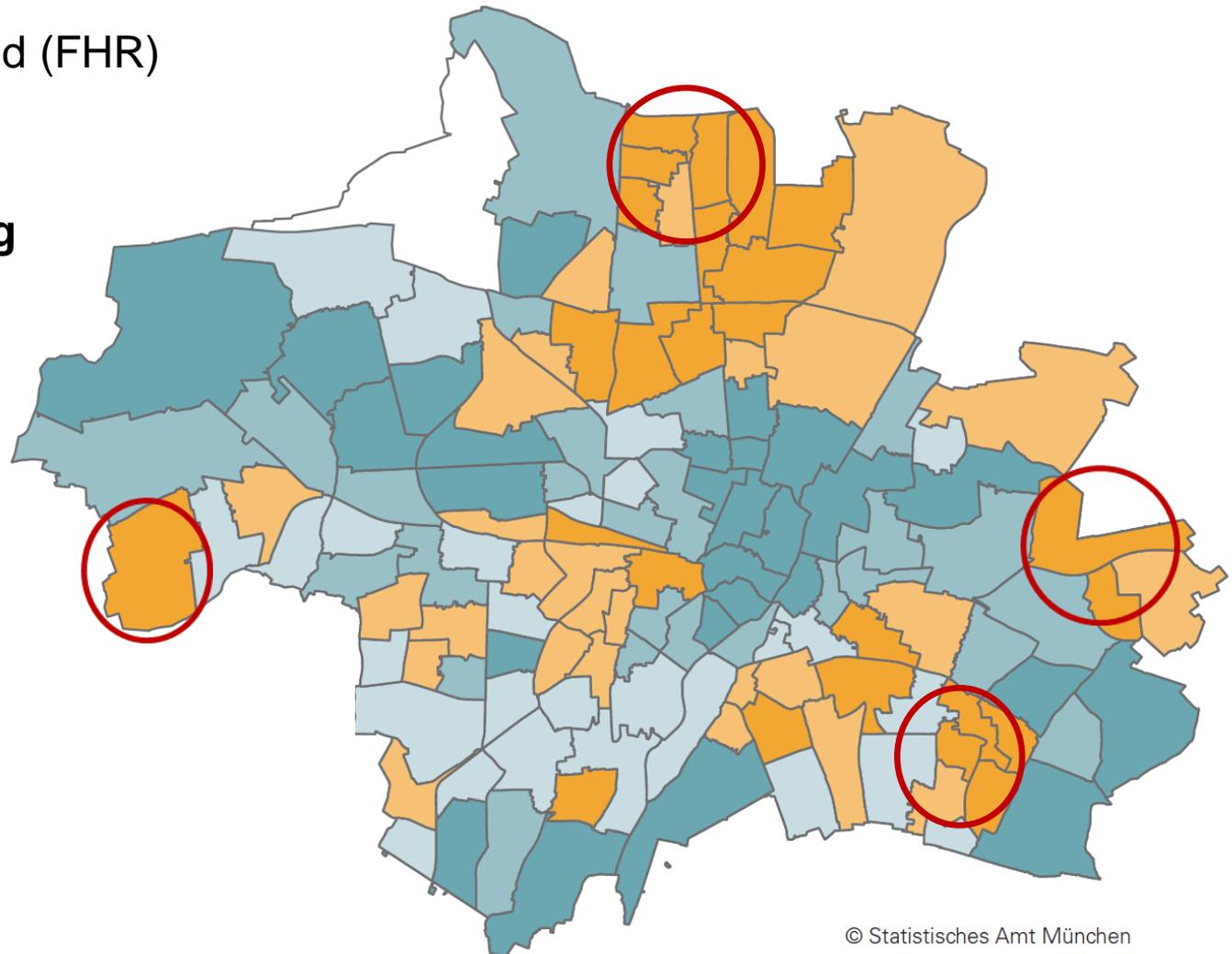
Raum- und Einrichtungsbezug

- Grundschulsprenkel (135)

Sozialindex nach Grundschulsprenkel

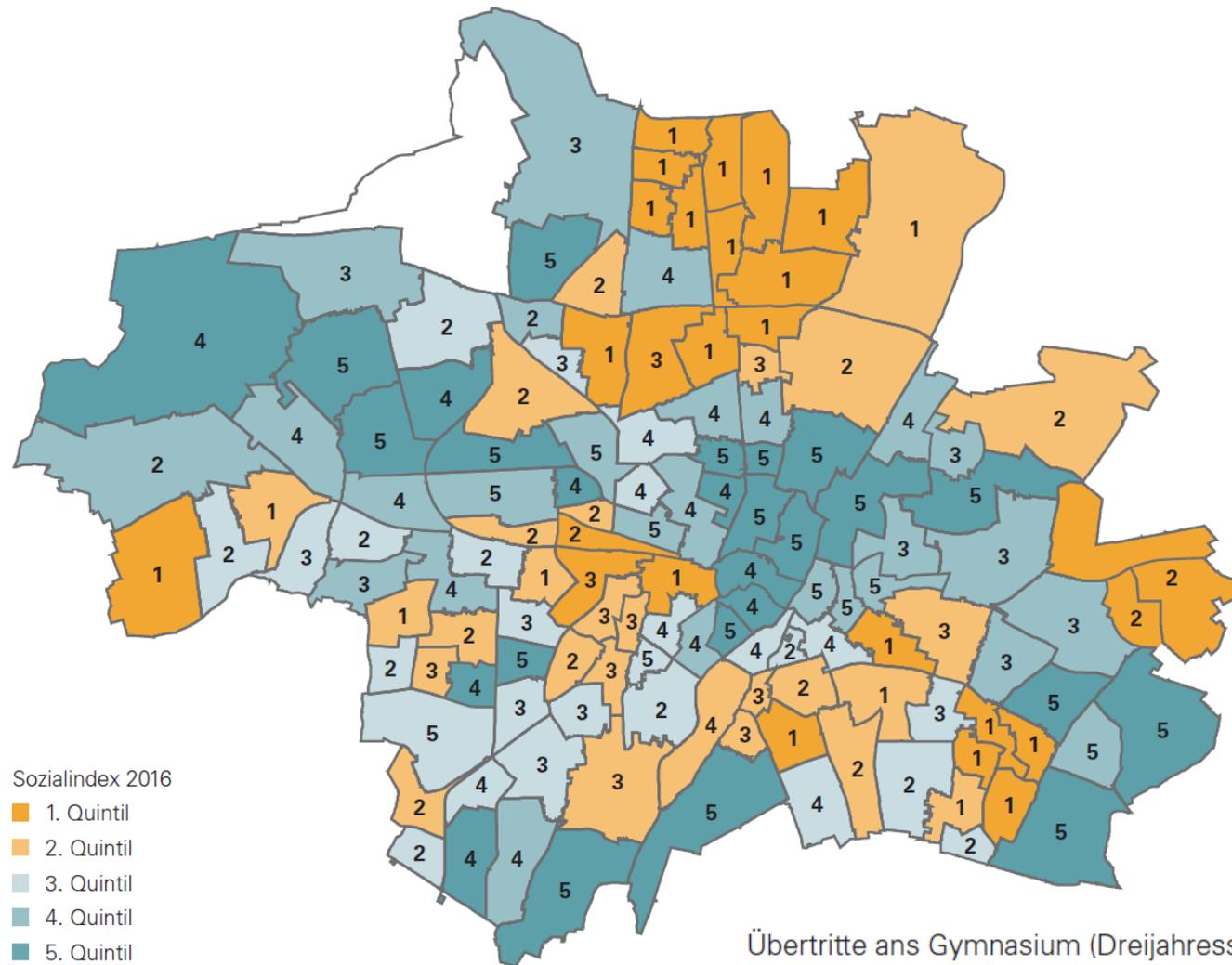
Sozialindex 2018 nach Quintilen:

- unter 87,2
- 87,2 bis unter 97,7
- 97,7 bis unter 105,7
- 105,7 bis unter 115,5
- 115,5 und mehr
- keine Datengrundlage





Sozialindex und Übertritte an das Gymnasium



Übertritte ans Gymnasium (Dreijahresschnitt 2014 bis 2016) nach Quintilen

1: unter 39,6 %

2: 39,6 % bis unter 48,4 %

3: 48,4 % bis unter 59,2 %

4: 59,2 % bis unter 68,2 %

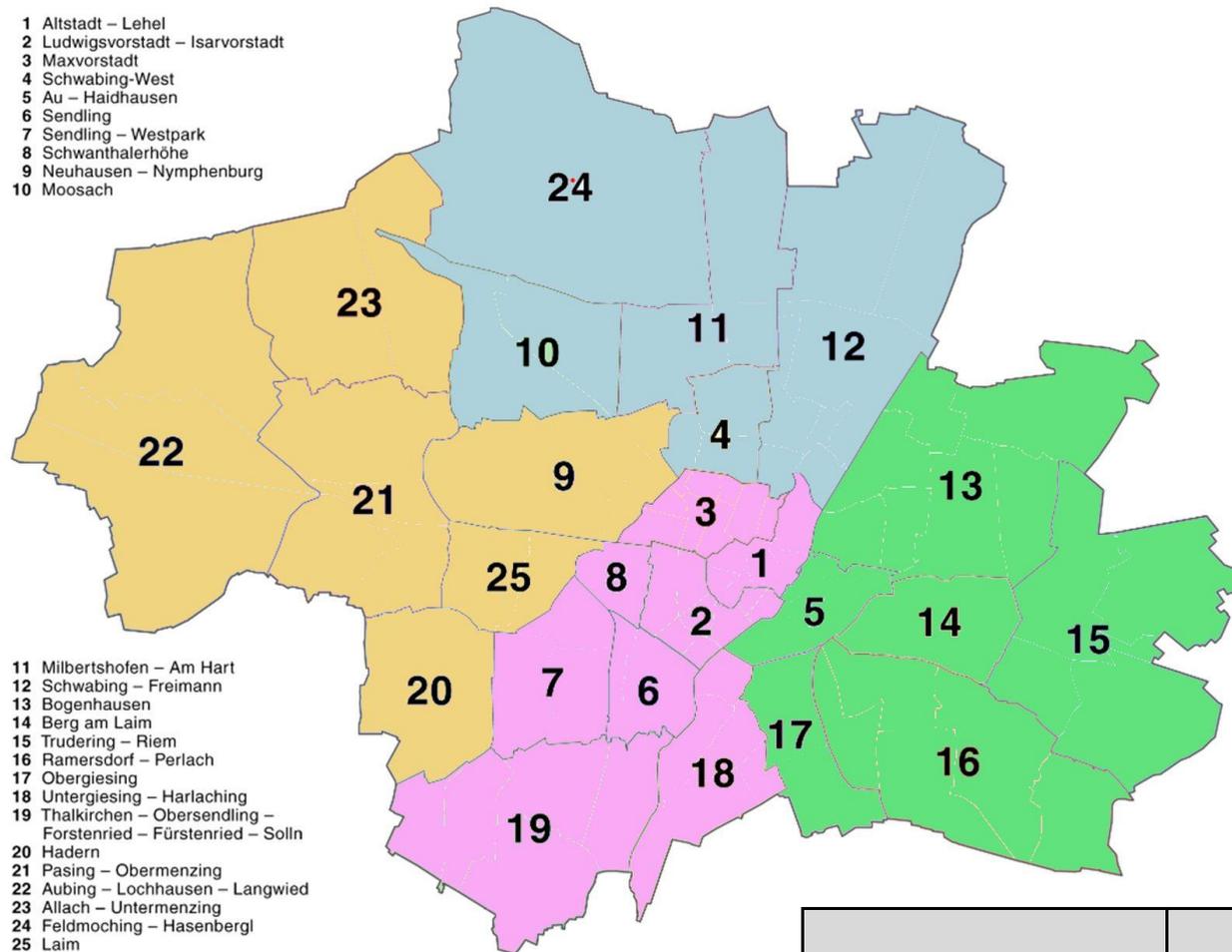
5: 68,2 % und mehr



Übertritte nach Regionalwerkstattbezug

- 1 Altstadt – Lehel
- 2 Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt
- 3 Maxvorstadt
- 4 Schwabing-West
- 5 Au – Haidhausen
- 6 Sendling
- 7 Sendling – Westpark
- 8 Schwanthalerhöhe
- 9 Neuhausen – Nymphenburg
- 10 Moosach

- 11 Milbertshofen – Am Hart
- 12 Schwabing – Freimann
- 13 Bogenhausen
- 14 Berg am Laim
- 15 Trudering – Riem
- 16 Ramersdorf – Perlach
- 17 Obergiesing
- 18 Untergiesing – Harlaching
- 19 Thalkirchen – Obersendling –
Forstenried – Fürstenried – Solln
- 20 Hadern
- 21 Pasing – Obermenzing
- 22 Aubing – Lochhausen – Langwied
- 23 Allach – Untermenzing
- 24 Feldmoching – Hasenberg
- 25 Laim



Regioneneinteilung	Übertrittsquote auf das Gymnasium		
	Ø	Min.	Max.
Nord	50,9	19,1	84,9
West	55,3	18,8	83,8
Süd/Mitte	64,6	36,8	85,4
Ost	54,4	21,7	94,7
Stadt München	56,7	18,8	94,7



Vielen **DANK für Ihre Aufmerksamkeit!**

Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Stabsstelle Kommunales Bildungsmanagement

Projektleitung: Anita Henselmann
E-Mail: leitlinie-bildung@muenchen.de